

Anlage K 190

E: 000137
22/1.91

AUFBAU-VERLAG BERLIN UND WEIMAR
GmbH i. A.

A
V

Aufbau-Verlag - Französische Str. 32 - Berlin, 1080 - Postfach 1217

Treuhandanstalt
Abteilung Finanzen

Alexanderplatz 6

0-1026 Berlin

Td. Faber 4/2. 91
Programme 91 vorlegen,
und bitte mit Zahlen!

~~Handwritten signature~~
A. S. Hino

an Herrn Eilack
Bereich Finanzen
12.12.91
Französische Straße 32
BERLIN, DDR - 1080
Postfach 1217

7. Januar 1991

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unsere Zeichen

De/00

Betreff

Antrag auf Bürgschaft der Treuhandanstalt für die Ausreichung
eines Liquiditätskredits

Sehr geehrte Damen und Herren,

Aufgestellt Berlin

auf der Grundlage unseres Liquiditätsplanes für 1990 hatten wir
mit Schreiben vom 1. 10. 1990 bei Ihnen um eine Bürgschaft für
die Ausreichung eines Liquiditätskredits in Höhe von 3.313,5 TDM
für das IV. Quartal 1990 gebeten.

Diese Kreditsumme war geplant für

Oktober	in Höhe von	1.840,1 TDM
November	" " "	1.216,7 TDM
Dezember	" " "	256,7 TDM.

Die Bürgschaft für den Kreditanteil Oktober erhielten wir von
Ihnen im November; im gleichen Monat wurde uns der Kredit von
der Berliner Stadtbank AG bewilligt und zur Verfügung gestellt.
Dadurch war es dem Verlag möglich, fast alle bis Ende November
1990 fälligen Rechnungen zu bezahlen.

Trotz des in den letzten Monaten des vergangenen Jahres stetig
steigenden Umsatzes - im Dezember waren es seit Einführung der
Wirtschafts- und Währungsunion erstmals wieder über 1.000 TDM -
lagen die Einnahmen, bedingt durch die langen Zahlungsziele der
Vereinten Verlagsauslieferung in Gütersloh (Bertelsmann), noch
unter 500 TDM. Das gute Umsatzergebnis ist unter anderem auch auf
den Verkauf des Buches ANDERT/HERZBERG, Der Sturz . Erich Honecker
im Kreuzverhör zurückzuführen. Die 1. Auflage dieses Titels in
Höhe von 50.000 Exemplaren war innerhalb kürzester Zeit vergriffen.
In dieser Woche wird die 2. Auflage (30.000 Exemplare) ausge-
liefert.

001530

BN 9013080 6

Diese Umsatzsteigerungen werden für den Verlag jedoch erst im Februar/März 1991 wirksam. Wir sind deshalb zur Zeit nicht in der Lage, die vorliegenden Rechnungen, die zum Teil überfällig sind, zu bezahlen.

Die Produktion in den Monaten November und Dezember 1990 konnte von uns auf Grund des Fertigungsstandes und der Lieferfähigkeit für 1991 nur noch bedingt reduziert werden. Entscheidende Kürzungen im Produktionsprogramm haben wir für die Monate Januar, Februar und März 1991 veranlaßt.

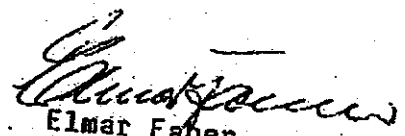
Die Umsatzsteigerung im I. Quartal wird vorrangig aus dem Verkauf vorhandener Bücher kommen. Zur Zeit lagern von uns bei der VVA ~~.....~~.

Im Sanierungskonzept (siehe Anlage) gehen wir davon aus, daß ab Monat Februar 1991 die Einnahmen wieder höher sind als die Ausgaben. Das Sanierungskonzept liegt der Steuerberatungs GmbH, W-7200 Tuttlingen, Molkestr. 41, Zweigniederlassung Berlin, 1040, Schlegelstraße 26 - 27 zur Prüfung vor.

Um die Zahlungsfähigkeit des Verlages für die nächsten 4 Wochen zu sichern, bitten wir Sie, dem Verlag den bereits im Oktober für November und Dezember beantragten Kredit in Höhe von 1.500 TDM zu bewilligen und die Bürgschaft dafür zu übernehmen.

Anbei übergebe ich Ihnen den Liquiditätsplan Dezember 90 - März 91 und das Sanierungskonzept des Verlages.

Mit freundlichen Grüßen


Elmar Faber
Geschäftsführender
Verlagsdirektor

Name und Anschrift
des Unternehmens

Aufbau-Verlag Berlin und Weimar
Französische Str. 32
D-1080 Berlin

Anlage 1

000135

Liquiditätsplan für das Quartal

Betriebs-Nr.:
14890

(Anlage zum Antrag auf Gewährung eines Liquiditäts-
kredits für Dezember 1990)

Monat	Dezember (in TOM)			
	V.-Ist	Januar	Februar	März
1 Einnahmen aus Warenforderungen und Bar- geschäften (ohne Mehrwert- und Ver- brauchssteuer)	460,0	537,0	1.156,0	1.556,0
2 Anzahlungen	-	-	-	-
3 Sonstige Einnahmen	125,0	245,0	180,0	140,0
3a dar. Stützungen aus dem Staatshaushalt	-	-	-	-
4 Einnahmen insgesamt	585,0	782,0	1.336,0	1.696,0
5 Zahlungen für Material-, Wareneinkauf und Fremdleistungen	1.820,0	537,4	462,2	853,5
6 Personalausgaben incl. Sozialabgaben	204,0	225,0	212,0	210,0
7 Zinsaufwand	30,0	-	-	48,0
8 Zahlungen für Investitionen	60,0	255,0	130,0	50,0
9 Sonstige Ausgaben einschließlich Steuern	453,0	248,0	318,0	393,0
10 Ausgaben insgesamt	2.567,0	1.265,4	1.122,2	1.554,5
11 Differenz (+/-) aus Einnahmen (4) und Aus- gaben (10)	./.	./.	+ 213,8	+ 141,5
12 + Kassen/- und laufende Bankguthaben	1.982,0	483,4		
13 kurzfristiger Finanzierungsbedarf im Monat	1.500,0	-	-	-
13a dar. Exportverlust NSW	-	-	-	-
14 Kreditstand 31. 07. 1990	-	-	-	-
14a dar. mit Treuhandbürgschaft	3.265,0			
	3.265,0			

Hiermit wird eidesstattlich versichert, daß alle vorstehenden Angaben
(einschließlich Erläuterungen lt. Anlage) vollständig und nach bestem
Wissen und Gewissen gemacht wurden.

Ort Berlin
Datum 7. Januar 1991

Rechtsverbindliche Unterschrift
des Vorstandes bzw. Geschäftsführers
Eimar Faber
Eimar Faber
Geschäftsführender Verlagsdirektor

001532